

## Energiemanagement: Überarbeitete ISO 50001:2018 –

### Was hat sich geändert?

Die ISO 50001:2018 steht für Sie bereit! Die englische Version und sowohl die DIN Version sind bereits im Umlauf. Höchste Zeit also sich mit der Revision der Norm zu befassen um einen geregelten Umstieg gewährleisten zu können.

### Die wichtigsten Änderungen der ISO 50001:2018:

- Die ISO 50001:2018 übernimmt die sogenannte High Level Structure (HLS). Daraus ergeben sich Änderungen, die zertifizierte Unternehmen zukünftig beachten müssen. Darüber hinaus gestaltet sich die Eingliederung der Norm in ein integriertes Managementsystem nun einfacher und übersichtlicher.

ISO 50001:2011	ISO 50001:2018 (HLS)
1 Anwendungsbereich	1 Anwendungsbereich
2 Normative Verweise	2 Normative Verweise
3 Begriffe	3 Begriffe und Definitionen
4.1 Allgemeine Anforderungen	4 Kontext der Organisation
4.2 Verantwortung des Managements	5 Führung
4.3 Energiepolitik	6 Energieplanung
4.4 Energieplanung	7 Unterstützung
4.5 Einführung und Umsetzung	8 Betrieb
4.6 Überprüfung	9 Bewertung der Leistung
4.7 Managementbewertung	10 Verbesserung

Abbildung 1: Vergleich ISO 50001:2011 zur Revisionierung 2018

- Allgemein ist die Rolle des Top-Managements stärker in den Fokus getreten. Unter Kapitel 4 müssen explizit interne und externe Einflüsse, sowie interessierte Parteien ermittelt und berücksichtigt werden, die Einfluss auf das System haben. Dies steht in klarem Zusammenhang mit dem chancen- und risikobasiertem Ansatz des Energiemanagementsystems (EnMS).
- Mit dem neuen Planungsprozess, ergänzt durch Inputs aus Kontext der Organisation, dem Umgang mit Risiken und Chancen und folglich der Ableitung von Maßnahmen, ist das EnMS stärker in der Managementebene verankert.
- Durch die forcierte Management-Verbindung des EnMS ist gleichzeitig eine bessere Ausrichtung auf die Unternehmensstrategie gegeben. Dies verhindert ein Abweichen vom erhofften Entwicklungskurs des Unternehmens, z.B. Senkung der Energiekosten.
- Im Rahmen der energetischen Bewertung sind für jeden wesentlichen Energieeinsatz:
  - die relevanten beeinflussenden Variablen und ggf. statistischen Faktoren sowie
  - die aktuellen energiebezogenen Leistungen und
  - die Personen, welche beeinflussend auf den Energieeinsatz wirken,
 zu ermitteln.

- Des Weiteren wird ein Plan für die Energiedatensammlung gefordert. Dieser beinhaltet wie und mit welcher Häufigkeit die Daten gesammelt bzw. gemessen und aufbewahrt werden müssen. Die fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung ist durch messbare Ergebnisse nachzuweisen. Diese Anforderung wird eine Herausforderung für viele zertifizierte Organisationen sein. Hilfestellung geben dabei die Normen ISO 50006 (Leitfaden zur Messung der energiebezogenen Leistung) und ISO 50015 (Leitfaden zur Messung und Verifizierung der energiebezogenen Leistung).
- Abschließend sei noch der Anwendungsbereich erwähnt. Die Norm sagt hier, dass keine Energiequelle innerhalb des Anwendungsbereichs des Unternehmens und innerhalb seiner Grenzen ausgeschlossen werden darf.

Die Gültigkeit der ISO 50001:2011 Zertifikate erlischt am 20.08.2021 – dies entspricht der 3-jährigen Übergangsfrist. Nach Ablauf der Frist werden alle ISO 50001:2011 Zertifikate ungültig.

Die Zertifizierungsgesellschaften und Auditoren müssen die Durchführung von Audits (Erst-, Überwachungs- und Rezertifizierungs-Audits) auf Basis der ISO 50001:2011, 18 Monate nach Veröffentlichung der ISO 50001:2018 einstellen.

**ACHTUNG:** Dies bedeutet, dass **ab 21. Februar 2020** Audits nur nach **ISO 50001:2018** durchgeführt werden!

Beginnen Sie schon jetzt mit einer frühzeitigen Planung, da die 3-jährige Frist nicht, – wie beispielsweise bei der ISO 9001 und ISO 14001, – bis zum Ende ausreizbar ist. Der Aufwand für die Umstellung sollte nicht unterschätzt werden. Mit einer rechtzeitigen Analyse der Managementsysteme sichern Sie sich und Ihrem Unternehmen einen zeitlich realistisch durchführbaren Umstieg.

Wir unterstützen Sie gerne bei der erfolgreichen Implementierung Ihrer ISO 50001:2018.

**DI Stephan Kunz**  
**procon Unternehmensberatung GmbH**  
Berater  
[kunz@procon.at](mailto:kunz@procon.at)

